Beispiel für einen schulinternen Lehrplan

Realschule – Sekundarstufe I

Geschichte

(Fassung vom 01.07.2020)

## **2.1 Unterrichtsvorhaben**

In der nachfolgenden Übersicht über die Unterrichtsvorhaben wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Die Übersicht dient dazu, für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schülerinnen und Schülern, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) lässt. Abweichungen über die notwendigen Absprachen hinaus sind im Rahmen des pädagogischen Gestaltungsspielraumes der Lehrkräfte möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

**Übersicht über die Unterrichtsvorhaben**

Siehe Anlage „Unterrichtsvorhaben / Kacheln“

#### Hinweis:

#### Entscheidung der Fachkonferenz Geschichte: Aus den 25% des Stundenvolumens in Klasse 6 (25 % von 80 Wochenstunden = 20 Stunden) unterrichten wir in diesem Unterrichtsvorhaben 0 vier Stunden Propädeutik zur Einführung in historisches Denken und Arbeiten (z. B. Zeitstrahl, Quellenarten unterscheiden: Überreste, Sachquellen, Bildquellen, Schriftquellen, Vergangenheit/Geschichte/Narration) und sechs Stunden zur Alt- und Jungsteinzeit, in denen die Vorkenntnisse aus der Grundschule aktiviert und gesichert werden und auf die dann im UV I: Ägypten – eine frühe Hochkultur aufgebaut werden kann.

#### Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

|  |
| --- |
| **Jahrgangsstufe 5/6** |
| ***Unterrichtsvorhaben 1:*****Ägypten – eine frühe Hochkultur****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beschreiben ausgewählte Personen und Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften und ihre Funktionen, Interessen und Handlungsspielräume (SK 4),
* identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen. (MK 1),
* wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3),
* wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* beurteilen das Handeln von Menschen in ihrem jeweiligen historischen Kontext unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 3).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* erklären innerhalb ihrer Lerngruppe den Sinnzusammenhang zwischen historischen Erkenntnissen und gegenwärtigen Herausforderungen (HK 2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten **Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ägypten: Merkmale einer frühen Hochkultur

**Hinweise:** Die Fachkonferenz vereinbart, dass diesem UV die Einführung „Geschichte, ein neues Fach“ voraus geht.**Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 2:*****Antike Lebenswelten: Griechische Poleis** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:*Sachkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
* identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
* beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

*Methodenkompetenz*Die Schülerinnen und Schüler * ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK1),
* unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2),
* wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 4).

*Urteilskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* unterscheiden zur Beantwortung einer historischen Frage zwischen einem Sach- und Werturteil (UK 1),
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien, (UK 2),
* erkennen die (mögliche) Vielfalt von Sach- und Werturteilen zur Beantwortung einer historischen Fragestellung (UK 6).

*Handlungskompetenz*Die Schülerinnen und Schüler* stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten **Inhaltliche Schwerpunkte**:* Griechische Poleis – Lebenswelt und Formen politischer Beteiligung

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 14 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 3:*****Antike Lebenswelten: Imperium Romanum****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen (SK 1),
* benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
* informieren fallweise über Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit (SK 5),
* identifizieren Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension (SK 6),
* beschreiben im Rahmen eines Themenfeldes historische Zusammenhänge unter Verwendung zentraler Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe (SK 7).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 2),
* wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 3).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität und grundlegender Kategorien (UK 2),
* bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 4).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1),
* stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 3).

**Inhaltsfelder:**Inhaltsfeld 1: Frühe Hochkulturen und antike Lebenswelten **Inhaltliche Schwerpunkte:*** Imperium Romanum: Herrschaft, Gesellschaft, Alltag

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 18 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 4 a)*****Lebenswelten im Mittelalter** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler * benennen aufgabenbezogen standortgebundene Sichtweisen der Verfasserin und des Verfassers in Quellen niedriger Strukturiertheit (SK 2),
* beschreiben in einfacher Form Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen historischer Ereignisse (SK 3),
* benennen einzelne Zusammenhänge zwischen ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen (SK 8).

Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler * ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 1),
* wenden grundlegende Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen aufgabenbezogen an (MK 3),
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen Arbeitsergebnisse zu einer historischen Fragestellung (MK 5).

Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler * bewerten das Handeln von Menschen in der Vergangenheit anhand eines Beispiels (UK 4),
* erörtern grundlegende Sachverhalte unter Berücksichtigung der Geschichtskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote (UK 5).

Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler * stellen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben dar (HK 3),
* hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 2 a): Lebenswelten im Mittelalter **Inhaltliche Schwerpunkte:** • Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich • Grundherrschaft und Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster**Hinweise**: - **Zeitbedarf**: ca. 16 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 5/6: 60 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 7-9** |
| ***Unterrichtsvorhaben 5 b)*****Lebenswelten im Mittelalter****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler * stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).

Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler * wenden fragengeleitet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).

Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).

Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler * reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

**Inhaltsfelder:** Inhaltsfeld 2 b): Lebenswelten im Mittelalter**Inhaltliche Schwerpunkte:*** Die mittelalterliche Stadt: Markt, Freiheiten, Rechtssicherheit
* Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Religionen: Christen, Juden und Muslime
* Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika

**Hinweise: -** **Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd |
| ***Unterrichtsvorhaben 6:*** **Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erläutern die subjektive Sichtweise des Verfassers oder der Verfasserin in Quellen (SK 2),
* stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
* wenden zielgerichtet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3),
* reflektieren die Wirkmächtigkeit von Geschichtsbildern und narrativen Stereotypen unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung im öffentlichen Diskurs (HK 4).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 3: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte **Inhaltliche Schwerpunkte**:* Renaissance, Humanismus, Reformation
* Bauernkriege und Dreißigjähriger Krieg
* Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen
* Vernetzung und Verlagerung globaler Handelswege

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 14 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 7:*****Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 4: Das „lange“ 19. Jahrhundert – politischer und wirtschaftlicher Wandel in Europa **Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ideen der Aufklärung, Französische Revolution und Wiener Kongress
* Die Revolutionen von 1848/49 und deutsche Reichsgründung 1871
* Wirtschaftliche Entwicklung: Arbeitswelten, Industrialisierung und Soziale Frage
* Gesellschaftliche Entwicklung: Jüdisches Leben

**Hinweise:** Die Fachkonferenz hat entschieden, den ersten IS 1: „Ideen der Aufklärung, Französische Revolution und Wiener Kongress“ in Klasse 7 zu unterrichten (6 Ust).**Zeitbedarf**: ca. 24 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 8:*** **Imperialismus und Erster Weltkrieg****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* treffen unter Berücksichtigung der Fragestellung mediale und methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung (MK 1),
* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3),
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 5: Imperialismus und Erster Weltkrieg **Inhaltliche Schwerpunkte**:* Imperialistische Expansionen in Afrika
* Erster Weltkrieg: Industrialisierung des Krieges
* Neue weltpolitische Koordinaten: Epochenjahr 1917

**Hinweise: -****Zeitbedarf**: ca. 10 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 9:*** **Weimarer Republik** **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler * identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
* unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse (SK 3),
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6).

Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler * wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler * beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
* beurteilen das historische Handeln von Menschen im Hinblick auf Interessenbezogenheit, Möglichkeiten und Grenzen sowie beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen (UK 3).

Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler * erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 6: Weimarer Republik**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Etablierung einer Demokratie: Parlamentarismus, Frauenwahlrecht und Grundrechte
* Innen- /außenpolitische sowie gesellschaftliche Chancen, Erfolge und Belastungen
* Die Goldenen Zwanziger: Kunst und Kultur, Massenmedien und Emanzipation der Frau

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 12 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 10:*****Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daraus erkenntnisleitende Fragen (SK 1),
* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen zu historischen Problemstellungen (MK 2),
* wenden fragengeleitet Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien an (MK 4),
* wenden fragengeleitet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
* bewerten unter Offenlegung der eigenen Wertmaßstäbe und gegenwärtiger Normen menschliches Handeln in der Vergangenheit im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter (UK 4),
* überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
* reflektieren im Rahmen des Vergleichs mit früheren Wertvorstellungen die eigenen Deutungsmuster und Wertmaßstäbe (HK 3).

Inhaltsfelder: Inhaltsfeld 7: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ende des Rechts- und Verfassungsstaats (1933/34)
* Der Nationalsozialismus – Ideologie und Herrschaftssystem: Polykratie
* Alltagsleben in der NS-Diktatur zwischen Zustimmung, Anpassung, Widerstand und Verfolgung
* Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg und Holocaust
* Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 18 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 7-9: 90 Stunden** |
| **Jahrgangsstufe 10** |
| ***Unterrichtsvorhaben 11:*** **Die Welt im Kalten Krieg und das geteilte Deutschland****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* stellen ökonomisch-soziale Lebensbedingungen, Handelsbeziehungen, kulturelle Kontakte sowie Konflikte von Menschen in der Vergangenheit dar (SK 5),
* ordnen historische Zusammenhänge unter Verwendung historischer Dimensionen und grundlegender historischer Fachbegriffe ein (SK 7).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* recherchieren in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten sowie ihrem schulischen und außerschulischen Umfeld und beschaffen zielgerichtet Informationen und Daten zu historischen Problemstellungen (MK 2).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
* beurteilen das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung von Multiperspektivität, Kategorien sowie zentraler Dimensionen (UK 2),
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 8: Internationale Verflechtungen und die Entwicklungen in Deutschland seit 1945**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Aufteilung der Welt in Blöcke und die Entstehung des modernen Europas
* Wiedererlangung der staatlichen Souveränität beider deutscher Staaten im Rahmen der Einbindung in supranationale Organisationen
* Deutsch-Deutsche Beziehungen zwischen Konfrontation und Entspannungspolitik
* Außenpolitik und Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg: Frankreich, Polen, Israel

**Hinweise: -****Zeitbedarf**: ca. 30 Ustd. |
| ***Unterrichtsvorhaben 12:*** **Internationale Verflechtungen und Entwicklungen in Deutschland seit 1989****Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**:SachkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erläutern Interessen und Handlungsspielräume historischer Akteurinnen und Akteure in den jeweiligen Gesellschaften (SK 4),
* stellen Ereignisse, Prozesse, Umbrüche, Kontinuitäten, kulturelle Errungenschaften sowie Herrschaftsformen in historischen Räumen und ihrer zeitlichen Dimension in einem Zusammenhang dar (SK 6),
* stellen Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und politischen Prozessen in der Geschichte dar (SK 8).

MethodenkompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erläutern den Unterschied zwischen verschiedenen analogen und digitalen Quellengattungen und Formen historischer Darstellung (MK 3),
* wenden zielgerichtet Schritte der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung auch mit digitalen historischen Darstellungen fachgerecht an (MK 5),
* präsentieren in analoger und digitaler Form (fach-)sprachlich angemessen eigene historische Narrationen (MK 6).

UrteilskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* nehmen auf Basis der Unterscheidung zwischen Sach- und Werturteil zur Beantwortung einer historischen Fragestellung kritisch Stellung (UK 1),
* vergleichen Deutungen unter Berücksichtigung der Geschichts- und Erinnerungskultur, außerschulischer Lernorte und digitaler Deutungsangebote und nehmen kritisch Stellung dazu (UK 5),
* überprüfen anhand von bekannten Kriterien, ob ihre Informationen zur Beantwortung einer Urteilsfrage ausreichend sind (UK 6).

HandlungskompetenzDie Schülerinnen und Schüler* erklären die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswirklichkeit (HK 1),
* erörtern innerhalb ihrer Lerngruppe die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft (HK 2),
* hinterfragen die in ihrer Lebenswelt analog und digital auftretenden Geschichtsbilder (HK 4).
* nehmen zu Folgen der Digitalität für Politik und Gesellschaft Stellung (HK 5).

**Inhaltsfelder**: Inhaltsfeld 9: Internationale Verflechtungen und die Entwicklungen in Deutschland seit 1989**Inhaltliche Schwerpunkte**:* Ende des Ost-West-Konflikts, Überwindung der deutschen Teilung und neue weltpolitische Koordinaten
* Gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozesse: Ökologie, Verbraucherbildung, Medialisierung, Rationalisierung, Digitalisierung

**Hinweise: -** **Zeitbedarf**: ca. 30 Ustd. |
| **Summe Jahrgangsstufe 10: 60 Stunden** |